



ORBIS Medical Device Interface (MEGS)

Medizintechnik intelligent vernetzen

Automatisierte Gerätedaten für durchgängige klinische Prozesse

Medizinische Geräte liefern kontinuierlich wichtige Informationen für Diagnostik, Therapie und Patientenüberwachung. Mit dem ORBIS Medical Device Interface (MEGS) werden diese Daten automatisch, sicher und strukturiert in das Krankenhaus-Informationssystem ORBIS übernommen. So stehen Vitalparameter und Messwerte ohne manuelle Zwischenschritte unmittelbar für Dokumentation, Behandlung und klinische Entscheidungen zur Verfügung.

Die automatisierte Datenübernahme reduziert den Dokumentationsaufwand, minimiert Übertragungsfehler und schafft eine verlässliche Datenbasis über den gesamten Behandlungsverlauf hinweg. Gleichzeitig gewinnen Ärztinnen, Ärzte und Pflegekräfte mehr Zeit für das Wesentliche – die Versorgung ihrer Patientinnen und Patienten.

Vernetzte Medizintechnik für digitale Workflows

Im modernen Krankenhaus arbeiten unterschiedlichste Medizingeräte parallel – von Patientenmonitoren über Beatmungs- und Narkosegeräte bis hin zu weiteren diagnostischen und therapeutischen Systemen. ORBIS MEGS verbindet diese Geräte mit ORBIS und schafft eine durchgängige digitale Kommunikation zwischen Medizintechnik und klinischen Anwendungen.

Die Lösung übernimmt Messwerte automatisch, ordnet sie dem richtigen Patienten zu und stellt sie unmittelbar innerhalb der elektronischen Patientenakte und weiterer ORBIS Anwendungen bereit. Medienbrüche und doppelte Dokumentation werden vermieden, während klinische Prozesse deutlich effizienter gestaltet werden.

Automatische Dokumentation – nahezu in Echtzeit

Patientenbezogene Messwerte werden kontinuierlich aus den angeschlossenen Geräten übernommen und ohne Zeitverzögerung dokumentiert. Dadurch entsteht eine lückenlose Dokumentation des Behandlungsverlaufs, ohne dass Werte manuell übertragen werden müssen.

Die automatische Erfassung reduziert Eingabefehler, verbessert die Datenqualität und sorgt dafür, dass medizinisches Personal jederzeit auf aktuelle Informationen zugreifen kann. Besonders in zeitkritischen Bereichen unterstützt ORBIS MEGS eine sichere und effiziente Patientenversorgung.

Nahtlose Integration, skalierbare Architektur

ORBIS MEGS stellt sicher, dass relevante Gerätedaten dort verfügbar sind, wo sie benötigt werden – unabhängig vom jeweiligen Einsatzbereich. Die Nutzung der durch ORBIS MEGS bereitgestellten Gerätedaten für Dokumentation, Patientenüberwachung, klinische Entscheidungsunterstützung, Analysen oder weitere klinische Prozesse erfolgt durch dafür vorgesehene ORBIS-Anwendungen wie zum Beispiel ORBIS ICU-Manager.

Dank der modernen, entkoppelten Architektur werden auch große Mengen an Geräte- und Kommunikationsdaten effizient verarbeitet. Klinisch relevante Informationen stehen den Anwendern dort zur Verfügung, wo sie benötigt werden, ohne dass Dokumentations- und Arbeitsprozesse mit unnötiger technischer Komplexität belastet werden. So verbindet ORBIS MEGS durchgängige Integration mit hoher Skalierbarkeit und einer zukunfts-sicheren Datenarchitektur.

Flexible Anbindung unterschiedlichster Medizingeräte

Krankenhäuser verfügen häufig über Geräte verschiedener Hersteller und Generationen. ORBIS MEGS unterstützt die Anbindung einer Vielzahl medizinischer Geräte und ermöglicht deren Integration in eine gemeinsame digitale Infrastruktur.

Dank der flexiblen Architektur lassen sich sowohl bestehende Geräte als auch zukünftige Investitionen problemlos integrieren. Dadurch bleibt die technische Infrastruktur langfristig erweiterbar und zukunftssicher.

Höhere Datenqualität. Mehr Patientensicherheit.

Die automatische Übernahme medizinischer Gerätedaten schafft eine konsistente Informationsbasis für alle klinischen Bereiche. Dokumentationen werden vollständiger, Messwerte stehen schneller zur Verfügung und Fehler durch manuelle Übertragungen werden minimiert.

Dadurch unterstützt ORBIS MEGS nicht nur die tägliche Arbeit des medizinischen Personals, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Patientensicherheit und Qualitätssicherung.

Vorteile unserer integrierten Lösung

- Automatische Übernahme von Vitalparametern und Messwerten aus Medizingeräten
- Vollständige Integration in das Krankenhaus-Informationssystem ORBIS
- Reduzierung manueller Dokumentation und Vermeidung von Übertragungsfehlern
- Nahezu Echtzeitbereitstellung klinischer Gerätedaten
- Unterstützung durchgängiger digitaler Behandlungsprozesse
- Flexible Anbindung unterschiedlichster Geräte und Hersteller
- Verbesserte Datenqualität und höhere Dokumentationssicherheit
- Entlastung von Ärztinnen, Ärzten und Pflegepersonal
- Zukunftssichere Integration bestehender und neuer Medizingeräte
- Optimierte Grundlage für Auswertungen und Qualitätssicherung



Dedalus HealthCare GmbH
Konrad-Zuse-Platz 1-3
53227 Bonn

dedalusgroup.de

Zugunsten einer flüssigen Lesbarkeit beziehen sich Personalbezeichnungen selbstverständlich immer auf alle Personen (m/w/d).

Dedalus und das Dedalus Logo sind Zeichen der Dedalus S.p.A., Italien, oder ihrer verbundenen Unternehmen. Alle anderen in dieser Publikation erwähnten Namen von Produkten und Diensten sowie die damit verbundenen Firmenlogos sind Marken der jeweiligen Unternehmen oder Markenrechtsinhaber. Die in dieser Publikation angegebenen Informationen dienen lediglich dem Zweck einer Erläuterung und stellen keine von DH Healthcare GmbH zu erfüllenden Normen oder Spezifikationen dar. Die Merkmale der beschriebenen Produkte und Dienste sind unverbindlich und können jederzeit ohne weitere Angabe geändert werden. Die dargestellten Produkte und Dienste sind zudem in bestimmten Regionen möglicherweise nicht verfügbar oder können länderspezifische Unterschiede aufweisen. Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Verantwortung übernommen.

Copyright © 09 | 2026 Dedalus HealthCare GmbH

Alle Rechte vorbehalten